

Zunft St. Niklaus spendet für betreutes Wohnen

Die Zunft St. Niklaus unterstützt soziale Institutionen in den Quartieren Affoltern, Oerlikon und Seebach mit einem finanziellen Beitrag. Dieses Jahr wurde der Check dem Verein Daheim für Wohnen und gelebte Integration Zürich überreicht.

Pia Meier

Der Verein Daheim konnte von der Zunft St. Niklaus im Restaurant Krone Unterstrass einen Check über 7230 Franken entgegennehmen. Silvana P. de Havilland, Geschäftsleiterin und Gründerin von «Daheim», zeigte sich sehr glücklich, denn der Verein ist auf Spenden angewiesen.

Psychisch und körperlich

Der Verein Daheim wurde im Jahr 1995 gegründet, um Menschen mit Beeinträchtigungen ein weitgehend eigenständiges Zuhause innerhalb einer Wohngruppe zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit dem Betreuungspersonal sollen die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv und mit



Romeo da Rugna, Peter Gloor, Henri Wüger, Ernst Ita, Silvana de Havilland, Ruedi Vontobel und Werner Götti (v.l.).

Foto: pm.

Selbstverantwortung ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend den Tagesablauf mitbestimmen. Diese Art des Wohnens motiviert dazu, das Leben wieder vermehrt selbst in die Hand zu nehmen. Der Verein verfügt über zwei Angebote: betreutes Wohnen «In Katzenbach» und «Am Wasser». Das erste Angebot eignet sich für psychisch und/oder körperlich beeinträchtigte Menschen, denen es schwerfällt, ihren Alltag selbstständig zu meistern. Bei dieser Wohnform werden die Bewohner 365

Tage im Jahr betreut. Das zweite Angebot ist betreutes Wohnen light «In Frankental». Dieses Wohnen mit leichter Betreuung eignet sich für psychisch und/oder körperlich behinderte Menschen, die sporadisch Hilfe in ihrem Alltag benötigen.

«Daheim» verfügt über eine kantonale Betriebsbewilligung ohne Subventionen. «Um das Wohnkonzept vollständig in die Tat umzusetzen, sind wir deshalb auf Spenden angewiesen», betont de Havilland. «Daheim» ist laufend auf der Suche nach

Personen, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren wollen. Aufgabenbereiche, sind: Fahrdienste, Planung und Durchführung von Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner, Begleitungen der Bewohner zum Arzt, zu Therapien und zu Behörden sowie Unterstützung der Verwaltung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Lange Tradition

Bei der Zunft St. Niklaus ist es eine Tradition, jährlich alternierend in Seebach, Oerlikon und Affoltern eine soziale Einrichtung zu unterstützen. Das Geld stammt aus Spenden der Zünfter und wird von der Zunft jeweils aufgerundet. Das Echo der Zünfter auf Spendenaktion sei immer sehr positiv, so die Vorsteherchaft.

Die Zunft St. Niklaus wurde 1933 gegründet. Ihre offiziellen Zunftanlässe finden im «Carlton» statt. Anlässe sind neben dem Sechseläuten Monatsbott, Segelregatta, Fischessen, Fussballturnier, Sommeranlass, Martinimahl, Sternritt und Hauptbott. Der Reitclub St. Niklaus Zürich bildet die Reitertruppe der Zunft, die Kyburger Dragoner. Das Zunftspiel ist die Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach. Die Zunft hat auch eine Kindergruppe.